

# Gutachten

Nr. RA-001091-A0-413



zur Erteilung der Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr. 53238 nach  
§ 22 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung  
für den Sonderradtyp VEC 657

**I Auftraggeber:** Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH  
Gustav-Kirchhoff-Strasse 10  
67095 Bad Dürkheim

Die Sonderräder werden in 3 Ausführungen gefertigt. Dieses Gutachten gilt für das Sonderrad ab dem in der Tabelle zu III genannten Herstelldatum.

## II Technische Angaben zu den Sonderrädern

Hersteller:	Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH
Radtyp:	<b>VEC 657</b>
Radgröße:	6½Jx17H2
Einpresstiefe:	siehe Übersicht
Art des Sonderrades:	einteiliges Leichtmetall-Rad
Ausführungsbezeichnung:	siehe Übersicht
Lochkreisdurchmesser:	siehe Übersicht
Lochzahl:	siehe Übersicht
Mittenlochdurchmesser:	siehe Übersicht
Zentrierart:	Mittenzentrierung
Geprüfte Radlast:	siehe Übersicht
Reifenabrollumfang:	siehe Übersicht

### III Übersicht der Ausführungen

Ausführung		Lochzahl/ Lochkreis-Ø	Bolzenloch-Ø	zyl. Maß Bolzenloch	Befestigungsbund	Einpress-tiefe	Mittenloch-Ø	zul. Abrollumfang	zul. Radlast *)	ab Herstellungsdatum [Monat/ Jahr]
Rad	Zentrierring	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[kg]	[Monat/ Jahr]
V2	ohne Ring	5/112	15,00	7,70	Kugel Ø25,6 mm	38	57,06	2210	760	04/2020
V7	ohne Ring	5/100	15,00	7,70	Kugel Ø25,6 mm	39	57,06	2040	600	04/2020
V2	ohne Ring	5/112	15,00	7,70	Kugel Ø25,6 mm	46	57,06	2210	760	04/2020

\*) Die zulässige Radlast kann je nach Reifengröße vom angegebenen Wert abweichen.

### IV Beschreibung der Sonderräder

Hersteller	Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH Gustav-Kirchhoff-Strasse 10 67095 Bad Dürkheim
Vertrieb	Superior Industries Leichtmetallrad Germany GmbH Gustav-Kirchhoff-Straße 10 67098 Bad Dürkheim
Fertigung	Superior Industries Production Poland Sp.z o.o. Ul. Ignacego Moscickiego 2 PL-37-45 Stalowa Wola
Art der Sonderräder	Einteilige Leichtmetall-Sonderräder mit unsymmetrischem Tiefbett und Doppelhump, Felgenschüssel mit 10 Speichen und dazwischenliegenden Lüftungsöffnungen, Nabenbohrung durch Deckel verschlossen
Korrosionsschutz	Lackierung

#### IV.1 Radanschluss

Befestigungsart:	siehe Übersicht
Anzahl der Befestigungsbohrungen:	siehe Übersicht
Durchmesser der Befestigungsbohrungen in mm:	siehe Übersicht
Lochkreisdurchmesser in mm:	siehe Übersicht
Mittenlochdurchmesser in mm:	siehe Übersicht
Zentrierart:	Mittenzentrierung
Anzugsmoment:	je nach Vorgabe des Fahrzeugherstellers bzw. wie im jeweiligen Verwendungsbereich angegeben

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 53238 nach §22 StVZO  
Nr. : RA-001091-A0-413  
Seite : 3 / 5  
Auftraggeber : Superior Industries Leichtmetallräder Germany  
GmbH  
Teiletyp : VEC 657



## **IV.2 Kennzeichnung der Sonderräder**

<u>Ort</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Kennzeichen</u>
auf der Designseite (außen)	Typzeichen	KBA 53238
	ECE Genehm.-Nr.	E1 124R-001771
auf der Radanschlusseite (innen)	Japan. Prüfzeichen	JWL
	Radtyp	VEC 657
	Einpresstiefe	z.B. ET38
	Kokillen Nr.	K1
	Gießereizeichen	SPP
	Herstellungsdatum	Monat und Jahr
	Handelsmarke	ANZIO
	Herkunft	POLAND
	Ausführung	z.B. LK 100 V7
Radgröße	6,5Jx17 H2	

An der Innenseite der Sonderräder können verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

## **V. Sonderradprüfung**

### **V.1 Felgengröße**

Die Maße und Toleranzen der unsymmetrischen Tiefbettfelge mit doppelseitigem Hump entsprechen der E.T.R.T.O - Norm. Die Maße wurden überprüft. Die nachgeprüften Muster stimmten in den wesentlichen Punkten mit den Zeichnungsunterlagen überein.

### **V.2 Werkstoff der Sonderräder**

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt. Diese Angaben wurden durch uns nicht geprüft.

### **V.3 Festigkeitsprüfung**

Die Sonderradprüfungen wurden von TÜV Nord Mobilität GmbH & Co. KG, Berichts-Nr. RP-005389-A0-413, durchgeführt. Die Prüfberichte mit den Messergebnissen liegen vor.

## **VI Anbau und Verwendungsprüfung**

### **VI.1 Anbauuntersuchung am Fahrzeug**

Wenn die in den Anlagen aufgeführten Auflagen und Hinweise erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen in den Radhäusern ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

## **VI.2 Fahrversuche**

Eine Werksfreigabe über Felgengröße und Einpresstiefe liegt zum Teil vor. Die Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen an den in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugen wurden entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblatts 751 Anhang I, in der Fassung 08.2008 und 4.6.8 der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern vom 25.11.1998 durchgeführt. Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Die Prüfergebnisse und somit auch die Auflagen und Hinweise berücksichtigen die in der E.T.R.T.O. genannten Reifengrößtmaße "Maximum in Service".

## **VI.3 Fahrwerksfestigkeit**

Die Spurverbreiterung beträgt bei den geprüften PKW weniger als 2% der serienmäßigen Spurweite, deshalb ist eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

## **VI.4 Prüfergebnis**

Gegen die Verwendung des Radtyps VEC 657 an den in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugen bestehen aufgrund der in Punkt VI genannten Untersuchungen keine technischen Bedenken.

## **VII Zusammenfassung**

Die Sonderräder VEC 657 des Herstellers Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH entsprechen den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger" vom 25.11.1998. Die Bezieher der Sonderräder müssen (z.B. durch eine mitzuliefernde Anbauanweisung) auf die Auflagen und Hinweise der jeweiligen Anlage sowie auf die Befestigungsart und die erforderlichen Anzugsmomente der Radbefestigungsteile hingewiesen werden. Die Bezieher der Sonderräder müssen außerdem darauf hingewiesen werden, daß bei Verwendung des serienmäßigen Reserverades die Original-Radbefestigungsteile zu verwenden sind. Eine Begutachtung nach § 19 Abs. 3 StVZO ist dann erforderlich, wenn durch den Anbau der Sonderräder am Fahrzeug Änderungen vorgenommen werden müssen (siehe Auflage A01) in der jeweiligen Anlage).

## **VIII Anlagen**

### **VIII.1 Radspezifische Anlagen**

	Zeichnungsnr.	Datum
Zeichnung der Ausführung(en)	5138	vom 09.03.2020
Zeichnung der Ausführung(en)	5151	vom 09.03.2020
Zeichnung der Befestigungsteil(e)	3810-02	vom 06.09.2012
Festigkeitsbericht	RP-005389-A0-413	vom 06.05.2020
Zeichnung der Nabenkappe	4774	vom 14.12.2017
Radbeschreibung	BB_Superior Industries_VEC 657_KBA53238	vom 27.04.2020

### **VIII.2 Verwendungsbereich Anlagen**

Die Sonderräder sind vorgesehen für die in den folgenden Anlagen aufgeführten Fahrzeuge.

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 53238 nach §22 StVZO  
Nr. : RA-001091-A0-413  
Seite : 5 / 5  
Auftraggeber : Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH  
Teiletyp : VEC 657

	Verwendungsbereiche	Seiten	Datum
<b>AUDI</b>			
ANLAGE 2	(5/100/57 ET39 V7 / ohne Ring)	4	07.05.2020
ANLAGE 1	(5/112/57 ET38 V2 / ohne Ring)	8	07.05.2020
ANLAGE 3	(5/112/57 ET46 V2 / ohne Ring)	5	07.05.2020
<b>SEAT</b>			
ANLAGE 2a	(5/100/57 ET39 V7 / ohne Ring)	5	07.05.2020
ANLAGE 1a	(5/112/57 ET38 V2 / ohne Ring)	6	07.05.2020
ANLAGE 3a	(5/112/57 ET46 V2 / ohne Ring)	4	07.05.2020
<b>SKODA</b>			
ANLAGE 2b	(5/100/57 ET39 V7 / ohne Ring)	6	07.05.2020
ANLAGE 1b	(5/112/57 ET38 V2 / ohne Ring)	11	07.05.2020
ANLAGE 3b	(5/112/57 ET46 V2 / ohne Ring)	7	07.05.2020
<b>VW</b>			
ANLAGE 2c	(5/100/57 ET39 V7 / ohne Ring)	6	07.05.2020
ANLAGE 1c	(5/112/57 ET38 V2 / ohne Ring)	20	07.05.2020
ANLAGE 3c	(5/112/57 ET46 V2 / ohne Ring)	15	07.05.2020

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG  
**IFM - Institut für Fahrzeugtechnik und Mobilität**  
Schönscheidtstr. 28, 45307 Essen  
Akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025 D-PL - 11109 - 01 - 00  
*Benannt als Technischer Dienst*  
vom Kraftfahrt Bundesamt: KBA -P 00004-96

Geschäftsstelle Essen, den 07.05.2020



Dipl. Ing. Ralf Wolff